



-Final **visana** *SPRINT* 2022



Sonntag 03.Juli 2022
Sportplatz Beundenweg 3422 Kirchberg

Veranstalter: LC Kirchberg

Grusswort

Der LC Kirchberg begrüsst alle Athletinnen und Athleten sowie deren Trainer, Betreuer, Fans und Familienangehörige recht herzlich auf unserem Sportplatz am Beundenweg zum Kantonalfinal vom Visana Sprint.

Kirchberg an der Emme

Zwischen 492 - 634 m Meereshöhe erstreckt sich die Einwohnergemeinde Kirchberg von der Ebene am Unterlauf der Emme zum Hügel- und Bergland des Emmentals. Die Dorfschaft Bütikofen im Nordosten und das Gebiet Ey, Wangelen, Düttisberg im Südosten markieren diesen Übergang. Das eigentliche Dorf liegt am rechten Emmeufer und macht so der Bezeichnung „Kirchberg an der Emme“ alle Ehre.

Kirchberg erhielt seinen Namen von der auf dem Felshügel stehenden, weit herum sichtbaren Kirche. Der erste Kirchenbau geht auf das 7./8. Jahrhundert zurück. Die heutige Kirche stammt aus dem Jahre 1506 und ziert auch das Gemeindewappen.

Die Ortsbezeichnung Kirchberg taucht erstmals in einer Urkunde im Jahre 994 auf. Der Besitz wurde in diesem Jahr dem Kloster Selz im Elsass verschenkt. 1481 erwarb Bern vom zerfallenen Kloster den Grundbesitz Kirchberg. Damit gehörte unser Dorf endgültig zu Bern. In der Zeit der napoleonischen Besetzung verteilte die Gemeinde ihren Grundbesitz an die Rechtsamebesitzer (Burger). 1867 löste sich die Bürgergemeinde auf.

Innovative und umsichtige Kaufleute betrieben im 18. Jahrhundert erste Fabriken zur Herstellung verschiedener Produkte, die weltweit exportiert wurden und den Anfang einer nachhaltigen gewerblich-industriellen Entwicklung bildeten. Seit anfangs des 20. Jahrhunderts hat sich die Einwohnerzahl der Gemeinde mehr als verdreifacht. Neben konventionellen Bauten sind in neuerer Zeit auch moderne Wohn-, Siedlungs- und Gewerbebauten entstanden. Rund die Hälfte der Gemeindefläche dient nach wie vor der landwirtschaftlichen Produktion.

Glückwunsch

Der LC Kirchberg wünscht nun allen Sprinterinnen und Sprinter am Sonntag 03.Juli 2022 gute Reaktion am Start, schnelle Beine auf der Sprintbahn und viel Spass.

Allgemeine Informationen

Der Visana Sprint ist ein Nachwuchsprojekt von Swiss Athletics.
Angesprochen sind sportbegeisterte Mädchen und Knaben im Alter von 15- bis 7-jährig.

Die Veranstaltungen werden in der ganzen Schweiz, von Schulen, Sportvereinen, Jugendorganisationen sowie Privaten organisiert, und geniessen bei der Jugend und in der Bevölkerung einen hohen Stellenwert.

Mit dem Visana Sprint soll eine breit abgestützte Plattform für den Einstieg in die Leichtathletik im Allgemeinen und auch für die Talentsichtung im Sprint gefördert werden.

Kantonalfinal 2022

Mehr als 300 Mädchen und Knaben im Alter zwischen 7 und 15 Jahren haben sich in regionalen Ausscheidungen für den Kantonalfinal 2022 in Kirchberg qualifiziert.

Der Berner Kantonalfinal findet auf dem Sportplatz am Beundenweg direkt an der Emme statt. Auf der 4 Bahnen breiten Kunststoffbahn, sprinten die Kids Richtung „Jura“ Dank Absperrungen beidseits der ganzen Sprintstrecke, sind die Zuschauer hautnah dabei und geniessen eine spannende Atmosphäre.

Die Sprints werden auf drei verschiedenen Distanzen absolviert:
Die Jüngsten (9-jährig und jünger) sprinten 50m,
die 10 bis 13 Jährigen 60m und die ältesten Kids (14 + 15-jährig) 80m.

Jeweils die zwei erstklassierten der Jahrgänge 2007 bis 2012 qualifizieren sich für den Schweizer Final. Dieser findet statt am: Samstag 17.Sept. 2022 in Winterthur ZH.

Grobprogramm BE-Final

Kat.	Alter	Distanz	Appell	Vorlauf	Zwischenlauf	Final	Rangverkündigung
W+M	7-9	50m	09:00	10:00	11:30	12:20	12:45
W+M	10-13	60m	12:00	13:00	15:00	16:00	16:20
W+M	14+15	80m	16:00	17:00	18:15	18:45	19:15

Veranstalter / Koordination

Leichtathletik Club Kirchberg

Event-Chef

Roland Buri
079 293 85 67
roland.buri@fenaco.com

Wettkampfcchef

Michèle Ritter
079 378 86 06
ritter.michele@icloud.com

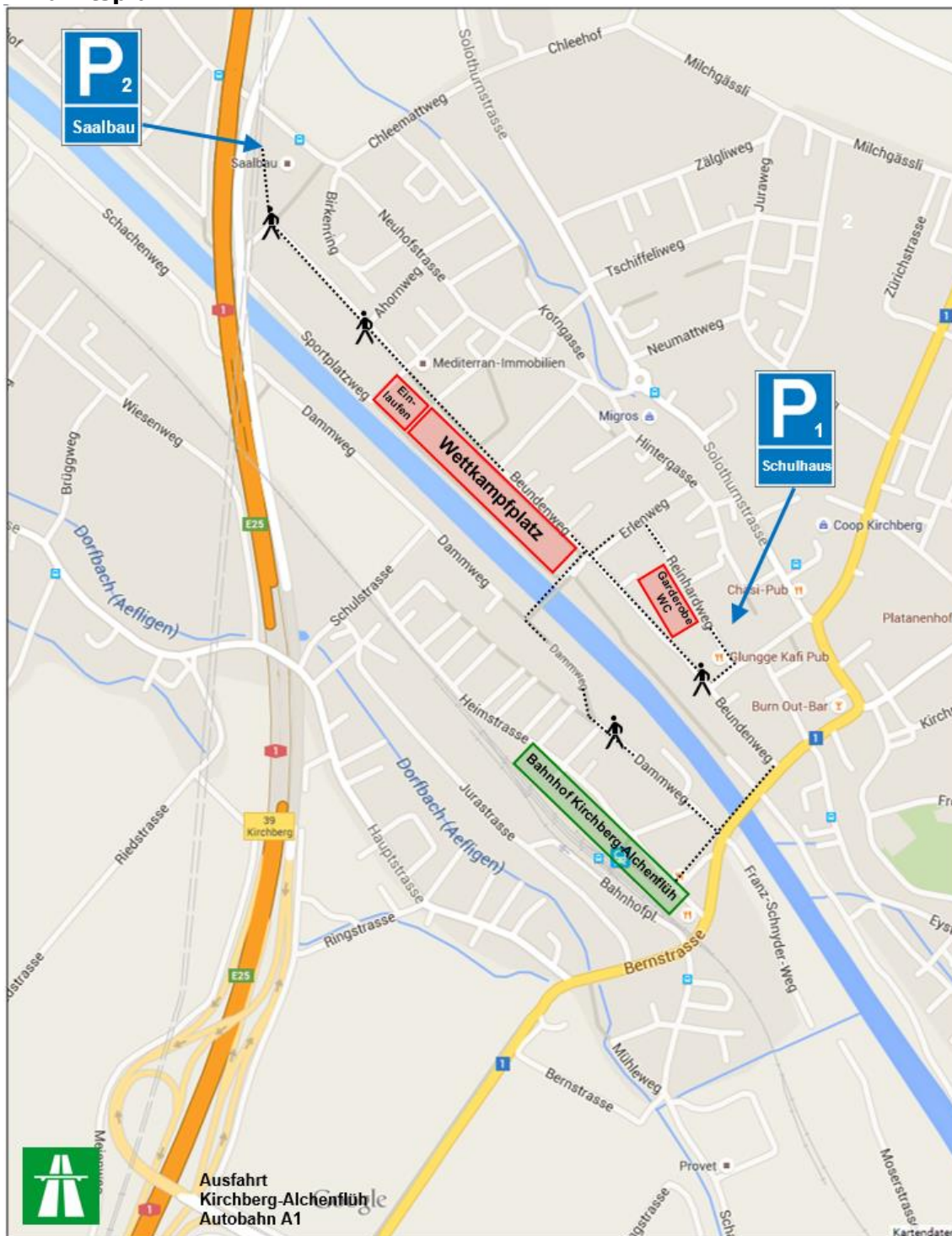
Anreise

Die Anreise nach Kirchberg erfolgt individuell. Bitte Signalisation beachten.
Folgende Parkplätze stehen zur Verfügung:

- Schulhausplatz Kirchberg (ca. 40 Plätze) Einweisungen folgen
- Saalbau / Grossmatt (ca. 80 Plätze plus 5' Fussmarsch)

Es wird empfohlen die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Anfahrtsplan



Wettkampfplatz Einrichtung



Zeitplan (provisorisch)

	Zeit	Kat.		Zeit	Kat.		Zeit	Kat.	
50m	Vorläufe		60m	Vorläufe		80m	Vorläufe		
	10:00	W7		13:00	W10		17:00	W14	
	10:15	M7		13:15	M10		17:15	M14	
	10:30	W8		13:30	W11		17:30	W15	
	10:45	M8		13:45	M11		17:45	M15	
	11:00	W9		14:00	W12		Zwischenlauf		
	11:15	M9		14:15	M12		18:15	W14	
	Zwischenlauf			14:30	W13		18:30	M14	
	11:30	W7		14:45	M13		18:30	W15	
	M7	Zwischenlauf		15:00	W10		18:30	M15	
	11:45	W8		15:00	M10		Final		
	M8	15:15		W11	18:45		W14		
	12:00	W9		M11	19:00		M14		
	M9	15:30		14:44	19:00		W15		
	Final			M12	19:00		M15		
	12:20	W7		M12					
	M7	15:45		W13					
	12:30	W8		M13					
M8	Final								
12:40	W9	16:00	W10						
M9	M10	16:05	W11						
	M11	16:10	W12						
	M12	16:15	W13						
	M13	16:15	W13						
		M13	M13						

Rangverkündigung

50m	12:45	W+M7	60m	16:20	W+M10	80m	19:15	W+M14
	12:50	W+M8		16:30	W+M11		19:15	W+M15
	12:55	W+M9		16:40	W+M12			
			16:50	W+M13				

Weisung für Athleten/innen und Betreuer

Garderoben

Stehen in der Turnhalle Reinhardweg (Siehe Plan und Beschilderung) zur Verfügung.
Gegen Diebstahl von Wert- und Sachgegenständen wird keine Haftung übernommen.

Toiletten

Befinden sich in der Turnhalle Reinhardweg (Siehe Plan und Beschilderung).

Startnummern

Die Startnummer werden **ab 08:30 Uhr** Eingangs Sportplatz beim Gerätehaus abgegeben.
Das Startgeld beträgt **Fr. 10.—** und ist beim Startnummernbezug zu bezahlen.
Die Startnummer müssen ungefaltet auf der Brust getragen werden.

Appell

Sämtliche Athletinnen/Athleten haben sich spätestens **eine Stunde** vor Ihrem Wettkampf-Beginn (Startzeit siehe Zeitplan) bei den Appelllisten ab zu kreuzen.
Nicht, oder zu spätes Erscheinen bei der Meldestelle hat die Streichung vom Wettkampf zur Folge. Anschliessend werden die Serie- und Bahneinteilungen vorgenommen.

Laufbahn

Kunststoff. Rennschuhe mit **max. 6mm Spikes** sind gestattet.

Besammlung vor den Läufen

- **15 Minuten** bei Vorlauf
- **10 Minuten** bei Halbfinal
- **5 Minuten** beim Final

vor der im Zeitplan aufgeführten Startzeit beim Startordner hinter dem Start.

Aufenthalt auf der Bahn

Der Aufenthalt auf der Laufbahn ist nur Athleten gestattet, die gerade im Wettkampf stehen. Trainer, Betreuer, Eltern usw. sind nicht berechtigt Athleten auf die Bahn zu begleiten.

Einlaufen

Für das Einlaufen / Aufwärmen bitte den nahen Emmen- oder Dammweg benutzen.
Spezifische Sprintübungen können auf dem abgesperrten Teil vom Sportplatz absolviert werden, Startblöcke stehen dort ebenfalls zur Verfügung.

Wettkampfbestimmungen

Die Bestimmungen der WO und IWR finden beim Swiss Athletics Sprint keine Anwendung. Hochstart ist auf allen Ebenen erlaubt, also auch am Kantonal- und Schweizer Final. Fehlstartregel: Ein Fehlstart pro Athlet. Der zweite Fehlstart des gleichen Athleten führt zu dessen Disqualifikation.

Qualifikation

Zwischenlauf: Die 12 Zeitschnellsten aus den Vorläufen qualifizieren sich für den Zwischenlauf
Final: Die 4 Zeitschnellsten der Zwischenläufe qualifizieren sich für den Final

Lizenzen

Für die Teilnahme am Kantonal Final ist die Lizenz nicht obligatorisch.

Ein Start am Schweizer Final ist dagegen nur möglich, wenn die qualifizierten im Besitze einer gültigen Lizenz sind.

Ranglisten

Serienranglisten werden im Zielgelände ausgehängt.

Die Gesamtrangliste wird am Sonntagabend oder spätestens Montagmorgen auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

www.swiss-athletics-sprint.ch, www.lck.ch und auf www.blv-nachwuchs.ch

Auszeichnungen

Die drei Erstklassierten pro Kategorie erhalten Medaillen.

Für die Finalisten (Ränge 1 – 4) werden Diplome abgegeben.

Versicherung

Der Organisator und der Berner Leichtathletik Verband haften für keine Unfälle oder sonstige Vorkommnisse vor, während und nach dem Wettkampf.

Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Sanität

Befindet sich im kleinen Garderobenraum vom neuen Gerätehaus auf dem Sportplatz, gleich neben der Startnummer-Ausgabe.

Schweizer Final

Die zwei erstklassierten der Jahrgänge 2007 bis 2012 qualifizieren sich für den Schweizer Final vom Samstag 17. September in Winterthur.

Das Aufgebot wird Ihnen direkt an der Rangverkündigung durch einen Verantwortlichen vom Berner Leichtathletik Verband persönlich abgegeben.

Für die Teilnahme am Schweizer Final braucht es eine **gültige Lizenz!**

Über uns: 80 Jahre LC Kirchberg

Entwicklung

Mit dem Leichtathletik Club Kirchberg LCK besteht an der unteren Emme ein aktiver Verein, der sich seit 80 Jahren der Leichtathletik verschrieben hat. Der LCK entstammt nicht wie üblich aus der Turnerbewegung, sondern entstand anfangs der 1940er Jahre aus der Abspaltung vom Fussball Club. In den 1950iger und 1960iger Jahren hatte der LCK ganz starke Läufer in seinen Reihen und organisierte mehrmals nationale und internationale Lauf-Wettkämpfe. Von 1966 bis 1996 führte der LCK den Werfer-Dreikampf durch. Mitte der 1980er bis Mitte 1990er Jahre machte der LCK durch sehr starke Mehrkämpferinnen und Mehrkämpfer von sich reden.

Der LCK hat sich zu einem Leichtathletik Verein entwickelt, der im Kanton Bern und darüber hinaus als erfolgreicher, aktiver Verein wahrgenommen wird. Der LCK ist mit seinen Athletinnen und Athleten ein gern gesehener Gast an Meetings. In den letzten 20 Jahren hat sich beim LCK primär die Schüler- und Jugend-Abteilung stark entwickelt. Die Nachwuchs-Athletinnen und -Athleten mischen heute kantonal und national an vorderster Front erfolgreich mit. Der LCK ist stolz auf seine amtierenden Nachwuchs-Schweizermeister und Nachwuchs Vice-Schweizermeister.

Um an Wettkämpfen erfolgreich sein zu können, absolvieren bereits Kinder ab dem Kindergartenalter bis zu Junioren wöchentlich mehrere Trainings. Diese werden von einem routinierten, gut ausgebildeten Team an Jugend&Sport Leiterinnen und Leitern geleitet. Mit dem Nachwuchs-Projekt „LCK Future“ werden Athletinnen und Athleten professionell in ihrer Entwicklung unterstützt und gefördert.

Cool & Clean

Der LC Kirchberg verfolgt die neun Prinzipien der [Ethik-Charta Sport](#) und betreibt Sport rauchfrei, sowie fair.

